

Der Sandbauernweg rund um Sternenfels

(5 km, Gehzeit: 1,5 Std., Höhenunterschied: +/- 80 M.)

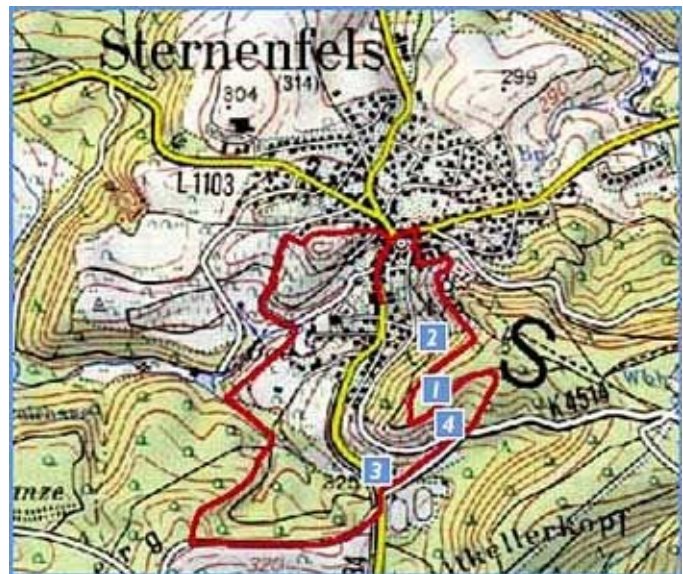
Leichte kulturhistorische Wanderung. Wer auf dem Sandbauernweg wandert, kann viele kleine und große Naturschönheiten entdecken ...

Vor dem Start beim KOMM-IN in der Maulbronner Straße in Sternenfels kann sich der Wanderer von einer alten Sandmühle im Tiefgeschoss auf die Wanderung einstimmen lassen.

Danach geht es entlang der Maulbronner Strasse zur Zentralkreuzung und die Heilbronner Straße bis zur Schiedgasse, wo eine erste Informatinstafel angebracht ist. Nach rechts, der Markierung des Sandbauernweges über den Schloßbergweg und Sandgrubenweg hinauf zum Schloßbergturm. Im Schloßbergturm ist die Ausstellung GuG - Geschichte und Geologie im Turm, die weitere Information über die Sandbauern, aber auch das Adelsgeschlecht "von Sternenfels" bietet.

Vom Aussichtsturm genießt man die Panoramascchau auf die Vogesen, ins Rheintal, die Pfälzer Berge und den Odenwald. Nach der schönen Aussicht folgt man am Kiosk vorbei der Markierung (Infotafel) zum Rücken des Sandberges, der eigentliche Abbauplatz des weißen Stubensandsteines war. Heute zeugt noch die unruhige Oberfläche von den Grabungen, die auch durch unterschiedliche Weiserpflanzen verraten werden. Man umrundet den Rücken und gelangt auf dessen Südseite, wo sich unterhalb des Waldes Weinberge ausdehnen. An der Ostecke der Weinberge tauchen wir auf einem schmalen Trampelpfad wieder in den Wald und abwärts zur Straße. Unterhalb des Weinberges erreicht man das Sportgelände. An der Kreuzung überquert man die Straßen und folgt der Markierung auf einem Kiessträßchen weiter entlang dem südlichen Waldrand mit Ausblick nach Diefenbach.

Nach rund 0,5 km im spitzen Winkel nach rechts, wo Sandbauernweg und Eppinger-Linien-Weg zusammentreffen. Auf einem Erdweg zu einem Teich und dem Rotwildgehege (mehrere Infotafeln). Entlang des Gehegezauns erreicht man das Freibad. Auf dem Teerweg nach links durch Streuobstwiesen und Weinberge. Nach einem ausgeprägten Rechtsschwenk führt und die Markierung zum Augenberg (Aussicht) und hinab ins Dorf.



Anfahrt:

Auto: über die A8, Abfahrt Pforzheim-Ost oder -Nord
über die A5, Abfahrt Bruchsal
über die A6, Abfahrt Sinsheim/Steinsfurt
über die A81, Abfahrt Ilsfeld oder Ludwigsburg-Nord

Bahn: ICE Halt am Bahnhof Vaihingen/Enz weiter zum Bahnhof Mühlacker, weiter mit dem Bus Linie RVS 702 nach Sternenfels
S-Bahnhaltestelle Oberderdingen - Flehingen
Bus über Oberderdingen nach Sternenfels